

■ Apprenez pour votre avenir **بناء Bina** تعلم لمستقبلك... ■ **BINA – Maroc**

Projektname	BINA – Maroc (Arabisch: Maahad Altadreeb Almehani bzw. BINA = Aufbau)
Land / Region	Marokko, Rabat
Zeitraum	01.12.2019 - 31.12.2022
Finanzierung	Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) über sequa
Projektziel	Benachteiligten Jugendlichen einen besseren Zugang zu Berufsbildung und Beschäftigung ermöglichen
Zielgruppen	Direkte Zielgruppen: <ul style="list-style-type: none"> • Kompetenzanalyse für ca. 1000 Jugendliche • Berufsvorbereitungskurs für ca. 1000 Jugendliche • Vermittlung von mind. 500 Jugendlichen in Arbeit und Ausbildung • Ausbilder, die neu eingestellt und weitergebildet werden
	Indirekte Zielgruppen: Unternehmen, die qualifizierte Mitarbeiter und Auszubildende erhalten

Hintergrund

Das Projekt ergänzt die Reformagenda der staatlichen Berufsbildungsagentur „OFPP“ , die den Bau neuer Berufsbildungszentren, kompetenzbasierte Ausbildung und eine stärkere Beteiligung der Unternehmen in der Berufsbildung beinhaltet.

Im Rahmen des Projekts BINA Maroc werden Kompetenzen der Partner aus der Wirtschaft genutzt, um an zwei Herausforderungen des marokkanischen Berufsbildungssystems anzusetzen: 1) der Lücke zwischen bestehenden Qualifikationen und Arbeitsmarkterfordernissen und 2) der Ausbildungsferne von Jugendlichen, die mit geringen Kenntnissen die Schule verlassen. Außerdem sieht das Projekt die Vermittlung von technischen Kurzqualifizierungen über ICOGER an benachteiligte Jugendliche vor. Für beide Zielgruppen setzt ICOGER mit Unterstützung des Projekts eine vertiefte Berufsorientierung ein und fördert gezielt die Arbeitsmarktintegration.

Deutscher Partner bfz gGmbH

Die bfz gGmbH ist einer der größten privaten Bildungsträger Deutschlands; sie ist eine 100%-Tochter der bbw-Gruppe. Diese führt mit ihren Tochterunternehmen weltweit Entwicklungsprojekte im Bereich Organisationsentwicklung und Berufsausbildung durch.

Der BINA-Ansatz wurde dabei bereits in der Berufsvorbereitung und Arbeitsmarktintegration junger Geflüchteter in Deutschland, sowie in Äthiopien, Ghana, im Libanon und Nordirak erprobt. Das Konzept wurde außerdem zur sozialen Integration benachteiligter Jugendlicher in Brasilien angewandt.

Projektpartner:



Partnerorganisation in Marokko

Die Industrie- und Handelskammer der Region Rabat – Salé – Kénitra (Chambre de Commerce, d'Industrie et de Services de la Région Rabat – Salé – Kénitra – CCIS) ist die zweitgrößte des Landes nach der IHK in Casablanca. Sie profitiert von der Ansiedlung mehrerer neuer Industriecluster, darunter auch von der Automobilindustrie in der Region Kénitra. CCIS hat ca. 5000 Mitgliedsunternehmen.

ICOGER ist ein modernes Aus- und Weiterbildungsinstitut der Kammer, das vor zwei Jahren gegründet wurde. Das künftige Jugend-, Kultur- und Ausbildungszentrum liegt am Rande des sozialen Brennpunktviertels Ennasr in Temara, eine rasch wachsende Industriestadt am südwestlichen Rand von Rabat.

Projektbeschreibung

Im Projekt wurden fünf Berufsfelder (Elektro- und Solarenergie, Hotel und Gastronomie, Altenpflege, Lager und Logistik, sowie Sanitär) ausgewählt, in denen Jugendliche gute Beschäftigungsperspektiven haben. Um Ausbildungen in den entsprechenden Berufen anzubieten, werden die Schulen entsprechend ausgestattet und die lokalen Ausbilder von deutschen Fachkräften geschult. Zur Erkennung von Potenzialen werden die Jugendlichen mit Hilfe einer Kompetenzanalyse auf ihre Talente hin geprüft. Passend zu ihren Stärken nehmen sie in der Folge an Berufsvorbereitungskursen in den jeweiligen Feldern teil. Nach dem Abschluss der Ausbildung werden sie zudem durch das Projekt bei der Suche nach einem Arbeitsplatz unterstützt.

Die drei Komponenten

<p><u>Profiling</u></p> <p>Die Teilnehmenden werden auf ihre Talente, Kompetenzen und Interessen geprüft, hingewiesen und beraten.</p>	<p><u>Berufliche Fortbildung</u></p> <p>Entsprechend den Ergebnissen des Profiling werden die Teilnehmer in berufliche Qualifizierungen vermittelt. Sie werden in Bezug auf Inhalt und Dauer den Bedarfen vor Ort angepasst.</p>	<p><u>Job Placement</u></p> <p>Die Zusammenarbeit mit Betrieben sorgt für Erfolg bei der Integration in den Arbeitsmarkt. Um Praxisnähe zu sichern, werden die Teilnehmer nach Möglichkeit in Praktika o.Ä. vermittelt.</p>
<p><u>Training of Trainers</u></p> <p>Die Ausbildung der Ausbilder in Form von mehreren einwöchigen Fortbildungen sorgt für die Nachhaltigkeit des Projektes.</p>		

Kontakt Deutschland		Kontakt Maroc	
	<p>Marlyse Annoepel Projektmanagerin bfz gGmbH, Internationaler Bereich Hof Tel: +49 (0) 151 53275046 Mob: +49 (0) 160 97982905 Mail: marlyse.annoepel@bfz.de</p>		<p>Hamid Jabri Projektmanager CCIS Rabat Tel.: +212 664174609 Mail: jabri_hamid@hotmail.com</p>